

EDITION NEWS

18. April 2023



Constantin Beelitz, Daniel Prutti, Rene Hirzberger (alle RHI Magnesita), Wirtschafts-Stadtrat Matthäus Bacher-negg, Nicola Lelli (MSC), Christian Glauningner (Montan Spedition) und Peter Wanek-Pusset (Innofreight).

Bild: RHI - Malli

NEUER BAHNSHUTTLE ZWISCHEN TRIEST UND KAPFENBERG GESTARTET

VOLTA TRUCKS
BACHMANN ELECTRONIC
MSC - RHI MAGNESITA
DHL EXPRESS
TRANS-O-FLEX
VTG GMBH
KIEL TRADE INDICATOR

Neuer Bahnshuttle zwischen Triest und Kapfenberg gestartet

Rundlauf-Verbindung der MSC soll RHI Magnesita mehr Sicherheit in der Lieferkette bringen.

Seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 stehen die globalen Lieferketten zunehmend unter Druck. Ein neues zunächst wöchentliches Bahnservice zwischen dem Montan Terminal Kapfenberg und dem Hafen Triest v.v. soll nun deren Zuverlässigkeit für die Kunden entscheidend verbessern helfen. Initiatoren des Projektes sind der Weltmarktführer in der Feuerfestindustrie RHI Magnesita sowie der globale Reederei- und Logistikkonzern MSC.

Am 17. April wurde am Montan Terminal Kapfenberg der Betrieb der Bahnstrecke offiziell eröffnet. In Zusammenarbeit mit dem Bahnlogistiker Innofreight für die Containertragwagen und dem EVU ecco-rail hat MSC ein maßgeschneidertes Produkt geschaffen, das RHI Magnesita optimale Lieferkettensicherheit garantiert. Für den Feuerfest-Erzeuger sind die Südhäfen Triest und Koper wichtige Umschlagplätze für Waren von und nach Indien bzw. aus und zum Nahen und Mittleren Osten.

RHI Magnesita ist Weltmarktführer bei hochwertigen Feuerfestprodukten, -systemen und -serviceleistungen, die für industrielle Hochtemperaturprozesse über 1.200 °C in einer Vielzahl von Industrien, darunter Stahl, Zement, Nichteisenmetalle und Glas, unverzichtbar sind. Durch die vertikal integrierte Wertschöpfungskette, die vom Rohstoff bis zum Feuerfestprodukt und leistungsorientierten Gesamtlösungen reicht, bedient der Konzern Kunden

in nahezu allen Ländern weltweit. Das Unternehmen beschäftigt rund 13.500 MitarbeiterInnen an 33 Hauptproduktions- sowie mehr als 70 Vertriebsstandorten.

Aufgrund der starken Nachfrage arbeitet der 2007 eröffnete Montan Terminal Kapfenberg schon seit einiger Zeit an der Kapazitätsgrenze. Damit sich die Lage entspannt, wird die Drehscheibe für den kombinierten Verkehr Schiene-Straße in den nächsten fünf bis zehn Jahren flächenmäßig um rund 40.000 m² vergrößert. Noch heuer soll die erste Erweiterungsphase in Betrieb gehen.

Die Montan Spedition zählt zu den führenden Anbietern von Transportlösungen für Montangüter, metallische oder mineralische Rohstoffe und Recyclingprodukte im Kombinierten Verkehr in Europa. Der Aktionsradius des Logistikunternehmens reicht von der Türkei und den Adria-Häfen über die Zentren der österreichischen Stahl- und Feuerfestindustrie sowie die Regionen Rhein-Ruhr bis in die Seehäfen Antwerpen und Rotterdam. Auch im transalpinen Verkehr zwischen den ARA-Häfen und Norditalien tritt das Unternehmen in Aktion.



Bild: RHI - Malli